Zeitschrift: Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der

Burgen und Ruinen (Burgenverein)

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen,

Burgenverein

Band: 10 (1937)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Auslandfahrt 1938

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

essanten Einblick in die vorbildlichen modernen privaten und öffentlichen Architekturschöpfungen des Landes. — Haarlem, eine der interessantesten Städte Hollands, mit schönen alten Architekturen, bot Gelegenheit zur Besichtigung der bedeutenden Gemäldegalerie im Franz-Hals-Museum und zum Anhören eines der berühmten Orgelkonzerte. Eine nette Abwechslung im Autocarreisen war die längere Motorbootfahrt in den Binnenseen von Warmond. Dann brachte uns ein Extrazug über Leiden, Rotterdam, Dordrecht hinunter durch Brabant an die Südküste der Insel Walcheren, in das an der Mündung der Schelde gelegene Seebad Vlissingen. — Eine genußvolle Rundfahrt durch die malerische Provinz Zeeland bot der folgende Tag. Wiederum ein herrliches Reisen auf den schattigen Wegen, durch all die vielen alten Fischer- und Bauerndörfchen,



Architekt Prof. Slothouver erzählt auf dem Domplatz in Utrecht von der Restaurierung des Domes

kleinen Städtchen mit stolzen Vergangenheiten, schönen alten Bauten, wunderbaren Kirchen, herrlichen Rathäusern und wertvollen Altertümern. Überall ein Garten, weiße Gehöfte inmitten saftiger Wiesen, reicher Kornfelder und Obstgärten. Dazu eine freundliche, in malerische Trachten gekleidete Bevölkerung. Ein wahres Paradies für Maler und Photographen! — Middelburg, die ebenso charakteristische wie schöne Stadt im Herzen von Walcheren, mit ihren vielen Zeugen einstigen Ruhmes und großer Handelsmacht, bereitete

uns einen Empfang. Auch hier gab es wiederum viel Sehenswertes: Das spätgotische Rathaus mit seinem reichen Figurenschmuck und seinen Sammlungen und die alte aus dem 12. Jahrhundert stammende Abtei mit ihren prachtvollen Kreuzgängen. Den Höhepunkt bildete hier ein Einblick in das Volksleben: Der Fischer und Bauer im Alltag am Markt und ein sympathisches lebensfrohes Jungvolk in schmucken Kostümen bei Volkstänzen, alter Musik und altniederländischen Gesängen. - Abends bereitete die königliche Regierung im Rittersaal im Haag einen großen Empfang, zu dem holländische und schweizerische Persönlichkeiten erschienen waren. Die folgenden beiden Tage ermöglichten noch eine Besichtigung der hauptsächlichsten Sehenswürdigkeiten der königlichen Residenz. Neben dem Bewundern der erlesenen Bildersammlung im Mauritshuis, wo die Meisterwerke Rembrandts. Vermeers, Jan Steens und Paulus Potters beisammen sind, reichte es auch noch zu einem Aufenthalt am schönsten Nordseestrand, in dem mondänen Scheveningen mit seinem Überfluß an Vergnügungen.

Es war wiederum ein lehr- und genußreiches Reisen, diese Burgenfahrt in den Niederlanden. Der schweizertreue Holländer verdiente es aber auch, daß die traditionell gewordene Auslandsburgenschau auch einmal seinem Lande galt, das uns landschaftlich, geschichtlich und kulturell so viel Schönes und Neues zu bieten imstande ist. Die Tischreden am Schlußbankett, gehalten vom schweizerischen Gesandten im Haag, Minister de Pury, sowie vom bewährten Reiseleiter und Präsidenten des Burgenvereins, Architekt E. Probst (Zürich) und von H. Wunderly-Volkart (Meilen) im Namen der Reiseteilnehmer, würdigten denn auch Land und Volk der Niederlande in gebührender, herzlicher Weise. J. P.Z.

Auslandfahrt 1938

Auf vielseitige Anfragen können wir mitteilen, daß die nächste Auslandfahrt voraussichtlich im April 1938 nach Italien (Toscana) führen wird. Zentrum: Florenz mit Fahrten nach Siena, San Gimignano (Stadt der Türme), Orvieto, Assisi, Ravenna. Ferner werden einige sehr schöne Privatsitze besichtigt. Auch der Besuch von Sirmione und Gardone am Gardasee kann vielleicht ins Programm aufgenommen werden. Im Castello Sforza in Mailand ist ein großer Festabend in Aussicht genommen.